



Anpassungen Saldo- und Pauschalsteuersätze per 01.01.2011

Wechsel der Abrechnungsmethode (Saldosteuersatz):

Durch die Änderung des Mehrwertsteuergesetzes aufgrund der Satzerhöhung besteht die Möglichkeit, die Abrechnungsmethode zu ändern, auch wenn die übliche Minstdauer der Beibehaltung der Abrechnungsmethode noch nicht erfüllt ist.

Normalerweise muss die Saldosteuersatz- während mindestens 1 Jahr und die Pauschalsteuersatzabrechnungsmethode während 3 Jahren beibehalten werden. Die Abrechnung nach effektiver Methode muss ebenfalls mindestens während 3 Steuerperioden (für Steuerpflichtige, die nach der Saldosteuersatzmethode abrechnen können) respektive während 10 Perioden (für Steuerpflichtige, die mit der Pauschalsteuersatzmethode abrechnen können) beibehalten werden.

Falls Sie sich entscheiden auf eine andere Abrechnungsmethode (mit Vorsteuerabzug) umzustellen und Sie die dazu notwendigen Bedingungen erfüllen, müssen Sie dies bis spätestens 28. Februar 2011 schriftlich bei der ESTV melden.

Bedingungen für die Saldosteuersatzmethode:

- Massgebender Jahresumsatz aus steuerbaren Leistungen bis zu CHF 5'020'000 (inkl. MWST)
- Steuern von nicht mehr als CHF 109'000 pro Jahr, berechnet mit dem für Sie massgebenden Saldosteuersatz

Gerne machen wir für Sie die entsprechenden Berechnungen und zeigen Ihnen die Möglichkeiten eines Wechsels der Abrechnungsmethode auf.

Bedingungen für die Pauschalsteuersatzmethode:

- Steuerpflichtige autonome Dienststellen des Gemeinwesens
- Einzelne Einrichtungen, Vereine und Stiftungen

Details dazu finden Sie in der MWST-Info 13 „Pauschalsteuersätze“ der ESTV.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.